

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Jerichower Pflegeforum 2019 an.

Anmeldeschluss ist der 06.09.2019.

Bitte ausgefüllt zurücksenden:

Per Fax an: 039343 92-3103

Per Post an: AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Frau Nadine Sauer Milch
Johannes-Lange-Straße 20
39319 Jerichow

Per E-Mail an: nadine.sauer milch@awo-khbg.de

Für telefonische Rückfragen: 039343 92-3101

Name, Vorname, Titel

Einrichtung/Praxis

Adresse

Telefon

E-Mail

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 €. Pausenimbiss und Mittagessen sind darin enthalten.

Sie können bar am Tag der Veranstaltung bezahlen oder per Überweisung bis spätestens 06.09.2019.

Bankverbindung

Sparkasse Jerichower Land, BIC: BFSWDE33MAG

IBAN: DE61 8102 0500 0006 4017 01

Verwendungszweck:

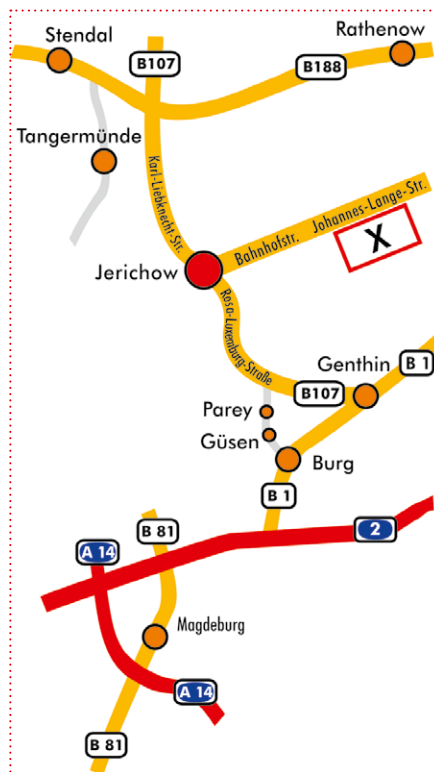
Name / Pflegeforum 2019

Informationen

Veranstaltungsort

AWO Fachkrankenhaus Jerichow
Therapiezentrum Haus 17 – Festsaal
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

Anreisebeschreibung



- ▶ Auf der B 107 nach Jerichow fahren.
- ▶ In der Ortsmitte der Beschilderung zum AWO Fachkrankenhaus Jerichow folgen und in die Bahnhofstraße abbiegen.
- ▶ Nach weiteren 850 Metern finden Sie uns auf der rechten Seite. Bitte benutzen Sie den kostenfreien Besucher-Parkplatz gegenüber dem Gelände.



Fachkrankenhaus
Jerichow

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatische Medizin und
Neurologie und Schmerztherapie



*Jeder sagt, halte durch,
aber niemand sagt wie.*

**18. Jerichower Pflegeforum
25. September 2019**

Worte zur Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade im psychiatrischen Alltag gibt es Situationen, die uns häufig zum Aushalten zwingen – die steigende Anzahl von Krankheiten, das herausfordernde Verhalten von Patientinnen und Patienten oder sogar das eigene Team.

Auch ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt und so ist es an uns, den ersten Schritt zu wagen. Wo gibt es Möglichkeiten der Regulierung, der Änderung, des Umdenkens oder auch des Akzeptierens? Die Arbeit in der Psychiatrie sollte immer von mehreren Seiten betrachtet werden und es ist wichtig, sich selbst nicht aus den Augen zu verlieren.

Betriebliches Gesundheitsmanagement, flexible Arbeitszeitmodelle und Supervisionen sind nur einige Beispiele für eine gesunde „Psychohygiene“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In diesen Ansatz zu investieren, ist eine Investition in die Zukunft.

Verschiedene Themen zu dieser Problematik wollen wir zu unserem 18. Pflegeforum aufgreifen und gemeinsam anders denken. Wir freuen uns, Sie am 25. September 2019 im AWO Fachkrankenhaus Jerichow begrüßen zu dürfen.

Die Pflegedienstleitung
Volker Raudszus und Nadine Sauermlch

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“

(Mahatma Gandhi)

Programm

- 09.00 Uhr **Ankommen und Stehkafee**
- 09.30 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
- 09.45 Uhr **Tea(m)time**
Manfred Rink
- 10.45 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Verrückte Psychiatrie – die Erfindung neuer Krankheiten. Wird Normalität zum Sonderfall?**
Dr. phil. Matthias Bechem
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 Uhr **Pflegealltag mit Humor und Leichtigkeit**
Peter Schulze
- 14.15 Uhr **Psychohygiene – Geh raus aus der Box!**
Marco Helmert
- 15.15 Uhr **Diskussion und Austausch**
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die musikalische Ausgestaltung erfolgt durch die Krankenhausband *Saitenspinner*.

Referenten

Dr. phil. Bechem, Matthias

Klinischer Psychologe und Verhaltenstherapeut an der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Wannseeschulen Berlin

Helmert, Marco

Heilpraktiker für Psychotherapie, Fachpfleger für Psychiatrie, Supervisor und Coach, Marienberg

Rink, Manfred

Stationsleiter in der Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie, Weißenthurm

Schulze, Peter

Dozent und Trainer im Zentrum für Humorentwicklung und Lerntechnologien, Sangerhausen

Moderation

Nadine Sauermlch

Stellvertretende Pflegedienstleiterin
AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Volker Raudszus

Pflegedienstleiter
AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Foto: Volker Raudszus | AWO Fachkrankenhaus Jerichow



Echt AWO. Seit 1919.

Erfahrung für die Zukunft.